

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
41 (1927)**

280 (30.11.1927)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-546774](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-546774)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat für Abnehmer von der Spedition (Peterstraße 76) 1.95 Reichsmark, bei Einsendung durch die Post bezogen für den Monat 2.50 Reichsmark.

Republik

Anzeigen: mm-Jelle ober deren Raum für Rührungen: Wühlschaben und Umgegend 12 Pfennig, Familienanzeigen 10 Pfennig, für Anzeigen auswärts: 20 Pfennig, Rest: mm-Jelle total 60 Pfennig, a a s w r i g e 85 Pfennig. Abhatt nach Tarif, Diagonalschriften unerbittlich.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland.

Hauptredaktion: Peterstraße 76
fernsprecher Nr. 58

Wilhelmshaven-Rüstringen, Mittwoch, 30. November 1927 * Nr. 280

Redaktion: Peterstraße Nr. 76
fernsprecher Nr. 58

Tragödie in Steiermark.

Elf Arbeiter bei einem Bahnbau verschüttet, acht davon nur noch als Leichen geborgen.

Aus Wien wird gemeldet: Beim Bau einer Bahn von Feldbach nach Gleichenberg in der östlichen Steiermark wurden gestern nachmittag elf Arbeiter durch einen Gebirgsrutsch verschüttet. Acht von ihnen konnten nur noch als Leichen geborgen werden, während die übrigen Verletzungen erlitten.

Wie Wilden sind doch bessere Menschen... (Wien, 30. November. Radiobienst.) Die sozialdemokratische Gemeinderatsfraktion beschloß aus Anlaß des Vorfalles auf den Bürgermeister Gehl, 200 weitere Spenden für Mittel zur Hochhäuser zu bewilligen und eine Leichenhalle einzurichten, die den Namen des Bürgermeisters tragen soll.

2 750 000 Dollar investiertes Welt-Filmkapital. Nach einer statistischen Errechnung des Handelsministeriums in Washington sollen auf der ganzen Welt rund 2 750 000 Dollar (gleich 11 Milliarden Reichsmark) in filmindustriellen Werten investiert sein. Davon allein 2 Milliarden Dollar in Amerika untergebracht sind, während nach dieser Statistik die Vereinigten Staaten allein mit über zwei Dritteln des gesamten Filmkapitals interessiert sein.

Die um eine Woche verschobene Auslieferung der Arbeiter in der badischen Tabakindustrie ist geglückt.

Der älteste Zirkusdirektor gestorben.



Paul Busch, ist an den Folgen einer Blinddarmpoperation 77-jährig gestorben. Er war bereits ein berühmter Schauspieler, als er 1884 seinen Zirkus gegründet hat. Gerade vor dreißig Jahren hat er den neuen Bau seiner Unternehmung am Bahnhof Böble in Berlin eröffnet. Busch war nach Krenz der erste mit dem Titel eines Kommissionsrats ausgezeichnete Zirkusdirektor.

Die Ehrenstrafe.

Von
Otto Landsberg.

Das geltende Strafgesetzbuch kennt als Nebenstrafe die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte, die neben der Lebens- und der Justizhausstrafe schiedsam, neben der Gefängnisstrafe nur dann zulässig ist, wenn sie mindestens die Dauer von drei Monaten erreicht und entweder das Geleit den Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte ausdrücklich beschließt oder die Gefängnisstrafe wegen mildernden Umständen an Stelle von Justizhausstrafe ausgesprochen wird.

Die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte hemmt vornehmlich den Verlust der aus öffentlichen Wahlen hervorgegangenen Rechte, sowie der öffentlichen Ämter, Würden, Titel, Orden und Ehrenzeichen und hat weiter die Folge, daß der Verurteilte während der im Urteile bestimmten Zeit zu. n. unfähig wird, öffentliche Ämter zu erlangen, in öffentlichen Angelegenheiten zu stimmen, zu wählen oder gewählt zu werden oder andere politische Rechte auszuüben. Die Bestimmungen des geltenden Strafgesetzbuches, in denen neben Gefängnisstrafe auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt werden kann, betreffen keines der sogenannten politischen Delikte, sondern durchweg Vergehen, die dem sogenannten gemeinen Strafrecht angehören, wie z. B. die Delikte der wissentlichen Anschulldigung, der Kuppelung, des Diebstahls, der Unterschlagung, der Falschheit, der Erprellung, des Betrugs, der Intrigue, der Urkundenfälschung, des Wunders. Bei gewissen politischen Delikten, wie der Majestätsbeleidigung, war und ist es zwar nicht möglich, auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte, wohl aber auf Wegfall der beklebten öffentlichen Ämter, sowie der aus öffentlichen Wahlen hervorgegangenen Rechte, also auch eines Reichstags- oder Landtagsmandats, zu erkennen. Indessen kann keine gesetzliche Bestimmung dem entgegen, daß der Verurteilte sich sofort am das durch das Urteil freigeordnete Mandat wieder bewahrt, so daß das Recht in gewissem Maße das gerichtliche Urteil zu fortwirken in der Lage war.

Der Entwurf des neuen Strafgesetzbuches kennt die Strafe des Verlustes der bürgerlichen Ehrenrechte nicht mehr. Er begründet seinen Verzicht mit folgenden Worten: „Das Bestrafen mit dem Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte ist vielfach bestraffen entgegenbringend, bildet ein schweres Hindernis für ihre Wiedereingliederung in die Gesellschaftsordnung. Will man Vergehen antizipieren — und dies ist nicht nur im Interesse der Betroffenen, die den Willen haben, sich wieder aufzurichten, sondern auch im Interesse der Allgemeinheit selbst geboten — so darf man dem bestehenden Vorurteil nicht nach Vorwärts setzen durch Richterurteile, die den Verurteilten der Ehre verlustig erklären und die ihn eben dadurch der Möglichkeit berauben, nach verbüßter Strafe den Kampf um ein rechtliches Dasein mit Aussicht auf Erfolg wieder aufzunehmen.“ „Der Entwurf sieht daher davon ab, die Ehrenstrafe des Zäters als Folge einer Verurteilung anzusetzen oder zuzulassen.“

Das sind Sätze, die man mit Befriedigung liest. Aber dieses Gefühl schwindet bei der Uebersicht des 7. Abschnitts des Entwurfs, der die Ueberstrafe Nebenstrafen und Nebenfolgen trägt. Dort wird nämlich bestimmt, daß neben einer jeden Verurteilung zu mindestens dreimonatigem Gefängnis, die wegen eines Vergehens oder vorwärtigen Vergehens erfolgt, der Verurteilte für die Dauer von einem bis zu fünf Jahren für unfähig zur Verrichtung öffentlicher Ämter erklärt werden kann. Ferner will der Entwurf den Gerichten nicht nur gestattet, neben Verurteilung zu zeitiger Justizhausstrafe, also auch schon neben Verurteilung zu Justizhaus nur einjähriger Dauer den Verurteilten es die Unfähigkeit aberkannt, für alle Zeit für unfähig zu erklären, in öffentlichen Angelegenheiten zu stimmen und zu wählen, sondern auch im Falle der Verurteilung zu Gefängnis von mindestens einem Jahre neben der Unfähigkeit für die Dauer ihres Verlustes das Wahl- und Stimmrecht zu entziehen. Welche Möglichkeiten sollen allerdings neben der Verurteilung der Gerichte wieder verliehen werden können, wenn der Verurteilte sich längere Zeit hindurch unfähig erklärt hat. Der Strafrechtsausdruck des Reichstages hat den Entwurf bisher nur insofern abgeändert, als er die Aberkennung der Unfähigkeit im Falle der Verurteilung wegen eines vorläufigen Vergehens an eine einjährige, an ein dreimonatige Dauer geknüpft hat.

Alle diese Bestimmungen sind untragbar. Sie kann im Ernst von der Verrichtung der Ehrenämter, die der Entwurf mit so guten Gründen bekämpft, die Rede sein, wenn es dem Richter gestattet sein soll, die wesentlichen Folgen des Verlustes der bürgerlichen Ehrenrechte auch in Zukunft genau wie bisher über den Verurteilten zu verhängen! Glaubt man etwa, daß dem Verurteilten der Wiedereintritt leichter sein wird, wenn ihm zwar nicht die bürgerlichen Ehrenrechte, wohl aber diejenigen Befugnisse abgeprochen werden, die ihr Wesen ausmachen? Bekümmert wird der Verurteilte doch gerade dadurch, daß er viele Rechte nicht in Anspruch nehmen kann, und seine Anwesenheit von ihrem Gebrauch verwehrt wird, gerade keine Zurücksetzung in der öffentlichen Achtung. Das gehen seines Namens in der Wählerliste führt in zahlreichen Fällen — und genau so wird es in der Zukunft sein, wenn der Entwurf Geleit wird, zur Nachforchtung nach den Gründen der Uebergebung des Verurteilten und zur Aufhebung seines Vorliebens, sollen bestimmte es erlangen zu hüten verstanden hatte, damit aber zu seiner Achtung und als zur Vermeidung seiner Exzellenz.

Der Entwurf denkt aber sogar die Möglichkeit der Aberkennung der wertvollsten staatsbürgerlichen Rechte in einer geradezu ausschweifenden Weise aus. Es ist eine gellende Unmöglichkeit, daß schon die Verurteilung zu einer verhältnismäßig geringen Justizhausstrafe dem Gerichte die Befugnis zu bewandert Aberkennung des Wahlrechts verliehen soll. Welche Kategorie von Verurteilten leidet denn unter dieser Nebenstrafe? Der unverbesserliche Jubilar trägt nicht danach, ob er das Wahlrecht besitzt oder nicht. Anders steht es mit demjenigen, der das ehrliche Streben hat, sich zu fördern, doch einer schweren Verurteilung keine weitere folgt und der sich als verantwortlicher Bürger unter gleichen zu bewegen wünscht.

Aber der Entwurf befristet sich nicht darauf, eine erhebliche Verschlechterung der Lage der zu Justizhausstrafe verurteilten Personen herbeizuführen. Eine Verurteilung zu einem

Schwindeleien in aller Welt.

Aber die Gerichte fassen scharf zu! — 16,5 Millionen Mark Geldstrafe für einen Hamburger Spritkuschmugler! — Steuerhinterziehungsprozeß in Trier. — Steuermarken-Fälschung in Budapest.

Im Hamburger Spritkuschmuglerprozeß, dessen Hauptangeklagter der Jüngling der Brüder Schwarz ist, wurde am Dienstag nach achtstündiger Verhandlung das Urteil gefällt. Karl Schwarz wurde zu zwei Jahren Gefängnis und 6,3 Millionen Mark Geldstrafe, der Kaufmann Friedrich Welt zu zehn Monaten Gefängnis und ebenfalls 6,3 Millionen Mark Geldstrafe verurteilt. Von den übrigen Angeklagten wurden fünf freigesprochen, die anderen zu Gefängnisstrafen und hohen Geldstrafen verurteilt. Die ausgesprochenen Geldstrafen betragen sich auf insgesamt 16½ Millionen Mark.

In Trier verurteilte das Schöffengericht den Brauereibesitzer Hubert aus Groß-Ulligen wegen Steuerhinterziehung für 40 000 Liter Schwarzgebrannten Branntwein zu 330 000 Mark Geldstrafe.

Einer Budapestener Meldung zufolge ist die Polizei einer großangelegten Fälschung von Umsatzsteuerempfehlungen auf die Spur gekommen, die schon seit längerer Zeit und in bedeutendem Umfang betrieben wurde. Gestern sind in dieser Angelegenheit fünf Personen verhaftet worden.

Wie aus Berlin gemeldet wird, erlitt der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Gesele Silberstein gestern einen Schlaganfall.

Der kubanische Zuckerkönig in Berlin.



M. Tarafa, der kubanische Zuckerkönig ist in Berlin eingetroffen, um hier mit deutschen, österreichischen und polnischen Zuckereinkaufspreisen über die internationale Zuckereinfuhrung zu beraten. Die Gesamtproduktion seiner Zuckerplantagen wird im Jahresdurchschnitt auf 600 Millionen Dollar (zwei Milliarden Mark) geschätzt.

Explosionskatastrophe in Hanau.

Ein Arbeiter tot, fünf schwer und mehrere andere leicht verletzt.

(Hanau, 30. November. Radiobienst.) In den hiesigen Werken der Deutschen Dunlop-Gummikompanie A.G. ist heute früh durch eine große Explosion der Deckel eines Dampfzylinders abgerissen worden. Dabei wurde ein 21 Jahre alter Arbeiter getötet, während fünf Arbeiter schwer und mehrere andere leicht verletzt wurden. Die Schwerverletzten mußten in bedenklichem Zustand ins Krankenhaus Hanau eingeliefert werden. Die Untersuchung über die Ursache des Unglücks ist eingeleitet. Der Schaden ist beträchtlich.

Von einem Posten erschossen.

Aus Stettin wird gemeldet: Wie das Wehrkreiskommando mittelt, ist von einem Posten im Traindepot Altthamm ein Depotarbeiter erschossen worden. Der Posten hörte bei völliger Dunkelheit an einem der Wagenhäuser ein verdächtiges Geräusch und glaubte Einbrecher vor sich zu haben. Als er auf mehrfaches Anrufen und auf die Androhung, wonach der Schüsse Gebrauch zu machen, keine Antwort erhielt, gab er zunächst einen Schuß in die Luft ab. Nach diesem Schuß hörte der Posten ein leises Geräusch in nächster Nähe sehr aus der Pösten in Richtung auf das Geräusch einen Schuß ab, welcher den Depotarbeiter tötete. Wie sich später herausstellte, war der Arbeiter mit dem Beladen eines kleinen Handwagens beschäftigt.

Wer ist Schwachmeißler?

Aus Buenos Aires bestätigt sich heute die Meldung, daß der Schwachmeißler Aljochin den Kampf um die Schwachmeißlererschaft gemann und somit den Titel Schwachmeißler endgültig führt. Preisverrichter gegenüber erklärte Aljochin, er

werde seinen neuen Titel erstmalig im Jahre 1929 zur Verteidigung bringen.



Dr. Aljochin, der aus Rußland stammende, in Frankreich naturalisierte Großmeister, hat dem bisherigen Schwachmeißler Capablanca den heißbegehrten Titel entzogen. Von den 24 spielten Partien waren 25 unentschieden, 6 gewann Aljochin und nur 3 Capablanca. Am den Weltmeistertitel wird in der Schwachmeißler seit 40 Jahren gekämpft. Der erste Weltmeister war der Deutsche Seimst. Der zweite ebenfalls ein Deutscher: Dr. Emanuel Lasker. Er hatte den Titel 26 Jahre lang.



Tahre Gefängnis, beispielsweise wegen bödler Raubrede oder wegen Verletzung eines öffentlichen Ansehens...

Man weiß, mit welcher Wut die Reaktion sich zu allen Zeiten und besonders wieder in unletzlichen Tagen auf alle diesen Artträger richtete...

Den Regierungenparteien, die alle diese unmöglichen Bestimmungen durch ihre Zustimmung begünstigt haben...

Die Situation bei der Staatlichen Kreditanstalt.

Die Frankfurter Zeitung unterzieht in ihrem ersten Morgenblatt vom 29. November die Geschäftslage der Odenburger Staatlichen Kreditanstalt...

Was die im übrigen aus der Bilanz der Anstalt geübte Kritik anbelangt, so ist auch dieser Kritik in einigen Beziehungen eine Berechtigung nicht abzulehnen...

Seit normiertem Beginn in Genf die erste Tagung der vorbereitenden Vorkonferenzen...

Wie heute aus Bragg gemeldet wird, wurde jetzt ein außerordentliches Einverständnis zwischen dem tschechischen Ministerium und den Eisenbahner-Verbänden erzielt...

Provokationen Keudells.

Neuer Konflikt Preußens mit dem Reich.

Der deutsch-nationale Reichsinnenminister von Keudell hat am Sonntag ein Telegramm an die Berliner Zeitung...

Diese politischen Studentenverbände befinden sich seit Monaten in einer Kampfstellung gegenüber dem preussischen Kultusminister...

Dieses Telegramm enthält eine schwere Beleidigung der größten deutschen Landesregierung...

Wie hierzu aus Berlin gemeldet wird, wird die preussische Regierung wegen der Angelegenheit beim Reichstag vor sich stellen wollen.

Rumänischer Außenminister schwer erkrankt.



Titulescu, der rumänische Außenminister, ist an derselben Krankheit, der Ministerpräsident Craiutu erlag, ebenfalls erkrankt.

Zusammenstöße in Budapest.

Vor der sozialdemokratischen 'Vollstimmte' in Budapest kam es nach einer heftigen Sitzung gestern Abend zu einer Demonstration von etwa 400 jugoslawischen Arbeitern...



Anoi Wolffow Lunajewski wirkt neben Rimmonow als Hauptorganisator der Sowjetrepublik in der Genfer Abstützungskommision...

Politische Rundschau.

Gebietsentsatz in Sachsen. Die sächsische Regierung stimmt einem Uebereinkommen zu, das einen Vertriebsentsatz zwischen Sachsen und Thüringen vorsieht...

(Schiffverungung aus Salzburg.) Am Nordabgang des Gollinger Tunnels wurden durch einen herabstürzenden...

Stanislaw Przybyzjewski.

Stanislaw Przybyzjewski, dessen Tod dieser Tage gemeldet wurde, war in seiner ganzen Erscheinung ein höchst eigenartiger Mensch...

Felshand drei Arbeiter verhaftet, außerdem ein Arbeiter schwer und zwei leichter verletzt. Von den Verhafteten konnte bisher ein Arbeiter als Zeuge gewonnen werden...

Der polnische Arbeiter Peter Trapiowski wurde vom Schmutzgericht Hannover wegen des im November d. J. an einer Arbeiterin begangenen Mordes um 7 Jahre verurteilt...

Ein Berliner Soldat ermordet. In der Grünauer Straße in Berlin wurde am Dienstag nachmittags der 30 Jahre alte Soldat Rogowski von einem Gaj...

Ein französischer Offizier nach Kairo abgedeutet. Ihre Aufgabe ist vermutlich die militärische Ausübung des französisch-jugoslawischen Freundschaftsvertrages...

Ein internationaler Dieb steckt ohne Zweifel hinter einem elegant gekleideten Manne, der in Berlin in einem Hotel ersten Grades abstieg und als Gepard einen großen Leberfisch mitbrachte...

Ein Berliner Soldat ermordet. In der Grünauer Straße in Berlin wurde am Dienstag nachmittags der 30 Jahre alte Soldat Rogowski von einem Gaj...

Ein internationaler Dieb steckt ohne Zweifel hinter einem elegant gekleideten Manne, der in Berlin in einem Hotel ersten Grades abstieg und als Gepard einen großen Leberfisch mitbrachte...

Ich war gerade bei Przybyzjewski, als diese erlösende Kunde kam. Und ich vergesse nicht das lebenslangige Glück...

Literatur.

Beilage zum Magazin des 'Magazin'. Die Dezembernummer des 'Magazin' präsentiert sich als Weihnachtsnummer...

Molkereiprozess vorm Rüstlinger Amtsgericht

Drei Angeklagte erhalten je sechs Monate Gefängnis und zusammen 3500 Mark Geldstrafe, ein weiterer Angeklagter bekommt drei Monate Gefängnis.

22. Vorkommission in einer hiesigen Molkerei beschäftigt... Angeklagter waren der Molkereibehälter T. dessen Gehalt...

Der Molkereibehälter T. war vor dem Landwirt. Er sah auf seiner Handstelle in Miffrieden, erwarb sich einiges Vermögen...

Als der Bruder des Angeklagten M. und dessen Mutter vernommen wurden, stellte der Verteidiger wieder einige beunruhigende Verhältnisse, insbesondere wollte er wissen, wie das geschäftliche Verhältnis der beiden Molkereien war...

Der Angeklagte M. hatte sich über die Angelegenheit mit dem größten Mißtrauen äußern lassen und seinen Frau sehr zu beklagen. Nach seinen Angaben beruhen die in der Anklage gegen ihn enthaltenen Angaben auf Wahrheit...

Der Angeklagte M. hatte sich über die Angelegenheit mit dem größten Mißtrauen äußern lassen und seinen Frau sehr zu beklagen. Nach seinen Angaben beruhen die in der Anklage gegen ihn enthaltenen Angaben auf Wahrheit...

wäre. Auch er sagte, er habe T. gemerkt. Ferner erklärte er die Anordnungen des T. habe er Folge geleistet, weil er sonst arbeitslos geworden wäre. Nach seiner Angabe soll Frau T. die Hauptschuldige sein.

Hiermit war die Vernehmung der Angeklagten beendet und der Richter stellte fest, daß diese Vorzüge Gegenstand von Auslassungen im „Mienpiegel“ gewesen sind. Als der Angeklagte M. die Frage des Verteidigers, ob er dem Verteiler die Angaben nur aus reinem Wahrheitsbedürfnis gemacht hätte...

Als der Bruder des Angeklagten M. und dessen Mutter vernommen wurden, stellte der Verteidiger wieder einige beunruhigende Verhältnisse, insbesondere wollte er wissen, wie das geschäftliche Verhältnis der beiden Molkereien war...

Der Angeklagte M. hatte sich über die Angelegenheit mit dem größten Mißtrauen äußern lassen und seinen Frau sehr zu beklagen. Nach seinen Angaben beruhen die in der Anklage gegen ihn enthaltenen Angaben auf Wahrheit...

Tagezeitungen öffentlich bekanntzugeben und in den Geschäftsräumen der Molkerei T. für eine bestimmte Zeit auszulagern. Der Verteidiger legte dar, daß die ganze Anklage auf das Nachbedürfnis der Brüder M. zurückzuführen sei...

Der Richter fällt folgendes Urteil: Molkereibehälter T. erhält sechs Monate Gefängnis und 1500 Mark Geldstrafe; wegen der Beleidigung bekommt er 500 Mark Geldstrafe. Die Ehefrau T. erhält sechs Monate Gefängnis und 1500 Mark Geldstrafe.

Indestädtische Umschau

Mittwoch, 30. November.

Ein weiterer Meiseiprozess vor dem Schuargericht. Die Kette der Meiseiprozesse legt sich immer noch weiter fort. Am gestrigen Dienstag wurde in Oldenburg der neunte Fall wegen Meiseibesorgens verhandelt.

Bessere Zustände auf dem Arbeitsnachweis. Wie uns mitgeteilt wird, hat der jobstädtische Ortsausschuss des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes auf Grund der in seiner letzten Sitzung vorgeschlagenen Klagen an den Stadtmagistrat eine Eingabe gerichtet...

Wettervorhersage und Schussfeier. Wetter für Dienstag, den 1. Dezember: Schwache bis mäßige Nordost- bis Ostwinde, leichter bis mäßiger Frost, ausfallend, vorwiegend trocken.

Tatsachen!

In Europa liegt Deutschland! Deutschland hat seinen Jadenbusen. Am Jadenbusen liegt Wilhelmshaven. In Wilhelmshaven gibt's die Marktstraße und das Musikhaus Paulus. Paulus ist die alleinige autorisierte „Electrola“-Verkaufsstelle. Und „Electrola“ gibt die schönste Hausmusik, die man sich denken kann. Alles das sind Tatsachen.

Der verlorene Sohn.

Roman von Luise Weltzsch. (Wiederdruck verboten).

30. Fortsetzung. „Gut, der Herr Hemmo Rothbom! — Eine seltene Ehre! Eine große Ehre! Der Onkel hat bekommen eine neue Geburtstagskarte, was ist besonders gut.“

„Ja, das ist das. Mädchen an. Es führt ihm durch den Sinn, daß es für ein heiliges, junges Mädchen ein hartes Ding sein mag, Tag für Tag und Jahr um Jahr bei dem Mähen in der Ginde zu hauen. Und freudlos, als er beschäftigt hatte, sang kein Gegenstück.“

„Ich dank' schon, Gollmer. Noch nicht. Erst müßt ich mit Epphaim Gollmer reden. Ist er zu Haus?“

„Sie werden wissen, Gollmer.“ begann Hemmo, gerade auf sein Ziel losgehend, „denn Sie wissen ja alle Dingen im Moor.“

Ich mit zu dem Ende verleben Herbst ein paar landwirtschaftliche Maschinen angekauft.

„Ich hab' davon gehört, Herr Rothbom. Ich hab' davon gehört. Vorzügliche Maschinen, ganz vorzügliche Maschinen.“

„Ich mach' mir auch kein Sorgen, Gollmer, ne, dazu hab' ich kein Bedenken.“ Sie fannen den Rothbomhof.

„Kommen denn Herbst nehm' ich noch ein Stück Bruchland unter den Pflug. Jungdick ist der immer Menge, auch dort um es ist mich nicht geben, Gollmer, die Großen zu wählen.“

„Wenn du mir ein Acker Ring Bier bringen willst, Gollmer.“

nach wahr, wenn eine immerlos lustig sein muß — an Spähens machen mit den Gästen, die verleben in der Wirtschaft —

„Kuhlig müßt du sein? Spähens müßt du machen?“

„Kann der Herr Rothbom, der hat gesehen so viel von der Welt an hat sich mühselig Gemüt, in Wahrheit glauben, daß eine wie ich hat lustig, lustig zu sein von Herzen?“

„Sie machte eine abweichende Bewegung. „Ich will doch nicht inkommodieren den Herrn Rothbom mit mein' Geschichte.“

„Was mich bedrückt?“ — Wenn ich's schon sagen soll Herr Rothbom: Anders müßt ich mich belüsten. Es heißt, kein Mensch kann lachen aus sein' Haut — ich aber müßt' grad das, ausfahren an schlüpfen in ein' neue, was ist rein, ganz rein.“

Darel.

1. Ausstellung im Gemeindehaus. Am 3. und 4. Dezember veranstaltet der Verein für Kunst und Wissenschaft im Gemeindehaus eine Ausstellung von Werken des Oldenburger Kunstmalers Jan Oestgen-Jabersberg.

2. Aus der hiesigen Textilindustrie. Wie im ganzen Reich, herrscht auch auf der hiesigen Baumwollweberei ein starrer Geschäftssinn.

3. Landgemeinde Darel. Gemeinderatsitzung. Der Gemeinderat tagt am Sonnabend, dem 3. Dezember, nächsttags 5 Uhr, im „Lohengraben“.

Oldenburg.

vdm. Sitzung des Gesamtabrats. Der Gesamtabrat verhandelte heute abend zunächst über den Verkauf des Hausgrundstückes Straultröge von dem Uhrmacher Wiebking.

Der Liebesroman einer Dierzehnjährigen.

Aus Wien wird berichtet: Anna T. ist eine hochgewachsene, weit über ihre Jahre hinaus — sie wurde im Juli dierzehn — entwickelte Blondine.

Am nächsten Morgen sollte dann der Doppelmord vor sich gehen. Zwei Schlingen richtete der Mann her.

stürzte im Namen der sozialdemokratischen Fraktion, daß sie in erster Linie der Vorlage zustimmen würden, aber den Kaufpreis für unverhältnismäßig hoch hielten.

geschaltserhöhungen. In der letzten Stadtratsitzung ist beschlossen worden, die Vorzuschaltungen an die städtischen Beamten und Angestellten entsprechend der Regelung des Staates zu gewähren.

Genug der Worte! Hier die Tat!



ohne Mundstück und mit Goldmundstück

Eine neue Zigarette? — Ja und nein! Massary-Privat wird seit Jahren im eigenen Haus- und Familiengebrauch als Freundes- und Gästezigarette mit besonderer Liebe gepflegt.

Das ist Tabak! (Urteilen Sie selbst!)

Befolgsordnung beschließen. Es handelt sich hier um... St.-M. Gräger (Soz.) erklärte, daß die Sozialdemokraten für die Vorlage stimmen würden. Doch möchte er bei der Gelegenheit zum Ausdruck bringen, daß es nicht angänzlich sei, daß die Feuerwehr dauernd Spasierfahrten mache...

immer glauben, ihre Jungen von den freigewerkschaftlichen Organisationen fernhalten zu sollen. Ein Auto für 50 Pfennig. Die letzten Hanomag-Auto für 50 Pfennig gelangen in diesen Tagen zur Ausgabe...

fällt so ziemlich alle Vorbedingungen einer Stadt. Die Vertretungen haben erklärt, daß versucht werden müßte, die Stadtrechte möglichst bald zu erlangen...

Schifffahrt und Schiffbau.

Wachstumsvertes für Seefahrer. Um Ratten und unfömmenden Wollfingergewebe eine höhere Abfahrt und Verbau von der Flughalle in Eilt auf Galt zu ermöglichen...

Volkswirtschaft.

Table with 2 columns: Anleihen der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg, Kurs am 26. 11. 28.11. Rows include 5% Oldenburg, 8% Goldmark-Inhabers-Anleihe etc.

Flugzeug gegen Gesundheits.

Der britische Resident hat den ägyptischen Regierung Militärluftzeuge zum Kampf gegen Gesundheitswärme zur Verfügung gestellt.

Rüftinger Parteiangelegenheiten.

Jungsozialistische Gruppe. Morgen abend Zusammenkunft im Parteifreizeitar. Thema: „Aus der Parteigeschichte“.

Geschäftliches.

Die Harmonie der Ehe ist sicher der Grundpfeiler des Glückes. Sie ist nur möglich, wenn beide Teile sich den Anforderungen des Lebens anpassen können...

Nordwestdeutsche Rundschau.

Weener Verhandlungen wegen Verleihung der 1. und 2. Reihe. Der Hiesigen Weener hat fast sämtliche Einrichtungen, die auch eine hannoversche Stadt hat und er...

Anzeigenteil für Brake und Umgegend.

Ergebnis der Katerprüfung von Milchproben am 24. November 1927. Table with 3 columns: Erzeuger bzw. Verkaufsstelle, Wert der Milch, Fettgehalt %.

Theater in der Vereinigung. Donnerstag, 1. Dezember, abds. 8.15 Uhr. Lachen ohne Ende! Der Sprung in die Ehe...

Marineverein „Brommy“. Am Sonntagabend, dem 3. Dezember 1927 im „Central-Hotel“. Grosser Mariner-Ball...

Fortsetzung des Total-Ausverkaufs. Nachstehend aufgeführte Artikel zu auffallend billigen Preisen! Frauen-Mäntel, Kinder-Mäntel, Damen-Kleider, Kinder-Kleider...

Geschäfts-Verlegung! Meiner werten Kundschaft zur Kenntnis, dass sich mein Geschäft vom 1. Dezember 1927 an Bahnhofstr. 22 befindet.

Eisu- u. Betten. Stahlmatr. einzeln an Private. Katalog 788 Frei. Eisenmöbelfabrik Sahl (Thür.).

Betten. bestehend aus nur garantiert febern und dümmendstem Inlett in guten Feder-Daldbäumen- oder Daunenfüllung...

Anzeigenteil für Nordenham u. Umg. Emil Gerdes Haus- und Küchengeräte, Oelen und Kerde Nordenham, Vinnestraße 37a.

JAPON-Lampenschirm-Seide in vielen Farben 90 cm breit, 1 Meter 3.75 Fr. Sager Am Bahnhof. 11.414 Werbt für euer Organ.

Jetzt ist es Zeit sich einen guten und preiswerten Winter-Mantel zu kaufen! Wir erhielten heute eine grosse Sendung Mäntel in einfacher u. eleganter Ausführung zu staunend billigen Preisen.

Foh. Ohm, Brake i. O. ELSFLETH Täglich die beliebtesten Künstler-Konzerte. Hierzu ladet freundlichst ein HERM. STÖVER, „Stedinger Hof“.

Bügel-Institut und Schneiderei Wilhelm Bohlen Vinnestraße 70. NORDIA-WOLLWARENHAUS. Unterzeuge aller Art Strümpfe, Handschuhe, Wollgarne, Schlafdecken, Jacken, Westen, Pullover.

Rüftringen.

Am Donnerstag, dem 1. Dezember 1927, nachmittags 3 Uhr, sollen im Hofhof Ollmanns, Bantzer Markt, 1. Börsen- und 1. Arbeitslohn öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden. 10 482

Rüftringen, den 30. November 1927.
Stadtmagistrat.

Steuerhebung.

Die 2. Rate der Steuer vom bebauten Grundbesitz für die Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 1927 ist nach dem Steuerbescheid vom 1. September d. J. in der Zeit vom 1. bis 31. Dezember d. J. zu zahlen. 10 483
Bei allen Zahlungen, die später als sieben Tage nach dem Zahlungstermin erfolgen, sind für den staatlichen Anteil der Steuer Verzugszuschläge von 9 Prozent, mindestens jedoch 3 Pf., zu entrichten.
Rüftringen, den 29. November 1927.
Stadtmagistrat.

Herzliche Weihnachtsbitte des Bantzer Kirchenvrats.

Für mehr als 200 Gemeindeglieder (Witwen, Waisen und arme Kinder) bedürfen wir nachschickende Hilfe um ihnen eine Weihnachtsfeier bereiten zu können. Jede Gabe an Geld, Nahrung, Wäsche, Spielzeug, Naturalien usw. wird dankbar angenommen. Mehrere Arbeitskräfte haben die Sammlung der Gaben übernommen. Wir bitten, sie nicht abzuweilen.
Eine Sammelstelle ist eingerichtet in der ersten Kellerei, Bantzerstraße 127.
Im Auftrag des Kirchenvrats: Pastor Scharn.

Billig zu verkaufen:

Mehrere Schlafzimmer, Speisezimmer, Kücheneinrichtungen, runde u. edige Ausziehtische, Bücherchränke, Schreibische, Sturgarderoben, Lederstühle, Blumentrippen, Chaiselonguen.

Zeitsahlung achtlos!
Wilhelm Jansson, Möbelhandlung
Gökerstraße, Ecke Peterstraße.

Auto-Gelegenheitskauf!

10/30 P. S. R. S. G. offener eleganter Vierflügel, modernell und bester Leistung in fast jeder Beziehung mit allen Schönen, äußerst preisgünstig, verkauft.
J. W.: 10470

Robbers & Braun

Nachmittags für Automobile.
Rüftringen, Wilhelmshöfener Str. 35 Tel. 1100.

Rüftringer Blindenwerkstatt

Gökerstraße 80.

Eine Spitzen-Leistung
in Preis u. Qualität bezeugt unser heutiges **Sonder-Angebot!**
Aus den reichen Sortimenten, welche wir führen, greifen wir einige besonders vorteilhafte Damenhüte heraus:

1. Prima Rauffilzhut in modernen Farbtönen
2. Sehr eleg. Damenhutfilzhut mit reich gesteppt
3. Rauffilzhut, frischer Damenhut
4. Wolllvelour Frauenform, in groß. Kopfweiten.
5. Rauffilzmelange, Großer Frauen-Stepphut
6. Flochter Wollfilzhut, Frauen-Hutform
7. Glatter Wollfilzhut, flache Sportform, Stepprand
8. Hochmoderner Damen-Filzhut, gesteppt
9. Jugendlich-Sport-Filzhut mit Schliffmuster.

Sämtliche Hüte sind allerbestes deutsches Fabrikat u. in allen gängbaren Modifarben zu haben.

KARSTADT
HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN

Tanzkursus
Anmeldung: Sonntag, 4. Dezember 1927, 8-9 Uhr, Gesellschaftshaus, Bismarckstr.
Tanzschule Offermann.

Dsm. Schönwald
Leitende der Schulbibliothek, Einrichtung u. Besetzung von Lesestellen, Unterrichts-Unterstützung von Puppenspielen in Rüftringen, Gökerstr. 8

Einwickelpapier
(alte Zeitungen) zu verkaufen.
Expedition der „Republik“.

FELLE
aller Art kauft
Pelzhaus von Jindelt
Wilhelmshaven Gökerstr. 36

Total-Ausverkauf!
Alles bis zum letzten Stück muss in kurzer Zeit wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe **ausverkauft werden!**
Die Preise sind nochmal rücksichtslos herabgesetzt. Ich biete noch an:

Original-Weckgläser, 1 1/2 Ltr., früher 95 Pf., 1 Ltr. früher 80 Pf.	jetzt 56	jetzt 46
Original-Weckflaschen, 3/4 Ltr.	früher 70	jetzt 45
Honiggläser mit Deckel	jetzt 10	jetzt 10
Bohnenbretter	jetzt 60, 50, 42	jetzt 105
Küchenherde, weiss email, Plattengr. 59x86 cm, früher 125 Mk.	jetzt 75	jetzt 75
Küchenherde, weiss email, Plattengr. 57x85 cm, früher 90	jetzt 75	jetzt 75
Grosse Rundöfen	früher 120, 75, 64	jetzt 94, 60, 52
Amerikanische Dauerbrandöfen	früher 130, 140	jetzt 108, 114
Stubentürschlösser	früher 1.25	jetzt 0.95
Brillische Rasenmäher	früher 35	jetzt 27

Ein großer Posten Schlittschuhe.

Fee, vernick., früher 8.50 Mk.	Patria, vern., früher 7.00 Mk.
jetzt 5.75	jetzt 5.00
Moskau, früher 12.00	Gewöhnliche, früher 2.25
jetzt 8.00	jetzt 1.60

Herrn-Jahrbuch
neu, beste Werte, billig
3. Aufl. Adler Str. 111 z.

In allen Sprachen
fertigen wir
Prospekte,
Zirkulare,
Kataloge
usw. an
Paul Hugo Co.
Rüftringen 1. Okt.,
Peterstr. 76, Tel. 56

Hustofon
Karrh-Bonbons
Das sind die richtigen!
Die Probebestellung kostet 50 Pf., ein Originalbestell mit 20 Pf. in fast jeder Apotheke mit Drogerie erhältlich.
Bestimmte vorrätig:
Rathaus-Drogerie,
Wilhelmshaven Gökerstr. 36

Billig und gut kaufen Sie
Weihnachtsgeschenke
und Spielwaren in unseren Serien-Lagen!

für 50 Pf.	für 95 Pf.
<ul style="list-style-type: none"> 1 Aluminium-Kaffeelöffel mit Beiband. 1 Aluminium-Glühbirne. 1 großer Schwammschwamm mit Glycerin. 1 Spiel-Rummelkasten mit Deckel. 1 Supp- oder Tischlöffel. 1 Briefkasten, 8. Lochloch. 1 Bund (3) Kuchenteller. 1 Groggkeller mit 2 Glasröhren. 1 Rollen Repp-Lochlochkarte. 100 Stück weiche, weisse Repp-Belegblätter. 1 emaillierter Rührer. 1 emaillierter tiefe Kuchenschüssel, weiß. 1 Holzschiffchen. 1 Repp-Belegblätter. 1 großer Regalkasten. 1 Puppenhaus mit Kopf. 1 großer Silberbaukasten. 1 Kuchentellerpuppe 1. unzerbrechlich. 1 große Blechtonne. 	<ul style="list-style-type: none"> 1 Rührerplatte m. w. H., Gr. ca. 37 mal 29 1 Repp-Belegblätter, 3. Glühbirnen. 1 Spiel-Rummelkasten, 1. Aufl. und Zerkett. 1 Repp-Belegblätter, 1. Aufl. 1 Tisch-Schneidmesser, 1. Aufl. 1 Aluminium-Schwammschwamm, 30 cm. 1 große emaill. Kuchenschüssel. 1 Spiel-Rummelkasten, 1. Aufl. 1 Sammelkasten, 1. Aufl. m. 8. Aufl. 1 großer rechnerischer Repp-Belegblätter. 1 emaillierter Repp-Belegblätter für die Küche. 1 Kuchentellerpuppe, 1. Aufl. m. 1. Aufl. Defor. 1 emaillierter Repp-Belegblätter, 1. Aufl. 1 Repp-Belegblätter, 1. Aufl. 1 großer Repp-Belegblätter. 1 Repp-Belegblätter, 1. Aufl. 1 großer Silberbaukasten. 1 Kuchentellerpuppe, 1. Aufl. 1 große Blechtonne.
für 1.95	für 2.95
<ul style="list-style-type: none"> 1 Zerkett-Belegblätter mit Glühbirne. 1 Spiel-Rummelkasten mit 1. Aufl. Defor. 1 Tisch-Schneidmesser, 1. Aufl. 1 Tisch-Schneidmesser, 1. Aufl. 1 Tisch-Schneidmesser, 1. Aufl. 1 Tisch-Schneidmesser, 1. Aufl. 1 Tisch-Schneidmesser, 1. Aufl. 1 Tisch-Schneidmesser, 1. Aufl. 1 Tisch-Schneidmesser, 1. Aufl. 1 Tisch-Schneidmesser, 1. Aufl. 	<ul style="list-style-type: none"> 1 Wandkalendermühle, Deforrest. 1 Glühbirnen, 1. Aufl. 1 Spiel-Rummelkasten, 1. Aufl. 1 Tisch-Schneidmesser, 1. Aufl. 1 Tisch-Schneidmesser, 1. Aufl. 1 Tisch-Schneidmesser, 1. Aufl. 1 Tisch-Schneidmesser, 1. Aufl. 1 Tisch-Schneidmesser, 1. Aufl. 1 Tisch-Schneidmesser, 1. Aufl. 1 Tisch-Schneidmesser, 1. Aufl.

Gebr. Fränkel
Marktstraße 36. Gökerstraße 46.

Nur noch bis Sonntag: Wohlfleile Woche bei Blank!



Schon jetzt Ihre Weihnachts-Einkäufe zu machen ist für Sie von größtem Vorteil, wenn Sie unsere **Wohlfleilen-Wochen-Angebote** dazu benutzen.
Die grosse Kundenzahl, welche uns während unserer „Wohlfleilen Woche“ besuchte, beweist uns am besten, dass wir tatsächlich **außergewöhnlich billig** sind.
Für die **Schlußtage** dieser grossen Veranstaltung bringen wir nochmals aus allen Abteilungen **riesige Warenmengen** und besonders **vorteilhafte Unterpriestposten**, welche sich ganz vorzüglich zu Weihnachts geschenken eignen.
Die schon sprichwörtlich gewordenen „Blanks billigen Preise“ sollen Ihnen das Schenken diesmal leicht machen.
Unser Geschäft ist am Sonntag von 1 bis 6 Uhr geöffnet.

Max
Blank & Co.
Oldenburg, Adlernstr. 37
Ecke Baumgartenstrasse

Räumungs-Ausverkauf wegen Umzug!

Auf Teilzahlung!

Herren-Konfektion.

- Gummi-Mäntel, Schlüpfer- und Schwedenform 24, 22, 19, 15, 9.50
 - Loden-Mäntel, extra schwere Qualität, auch für ganz große und starke Herren . . . 16.50
 - Herren-Ulster, Diagonal, Fischgrät, Melange mit Gurt und Falte . . . 65, 54, 42, 33, 24.00
 - Paletots lrbg. mit Sammetragen, auf Satinella- und Plaidfutter . . . 72, 69, 54, 49.00
 - Rock-Paletots auf Satinella- und Plaidfutter 75, 68, 62, 58.00
 - Smoking-Anzüge, erstklassige Verarbeitung 106, 98, 85, 79.00
 - Backsack-Hosen in verschiedenen Mustern 2.25
 - Satin- u. Kammgarn-Hosen in verschiedenen Mustern . . . 14, 12.50, 9.50, 8.25, 7.50, 6.10, 5.75
 - Breeches in Cord und Manchester 8.50
 - Herren-Artikel in großer Auswahl. Socken und Nachthemden besonders preiswert.
- Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten. Bei Anzahlung wird jedes Stück sofort ausgehändigt. Ich biete meiner Kundschaft weitgehendes Entgegenkommen.

Auf Teilzahlung!

Deutsche Herren-Moden
Inh.: Georg Friedmann Markt-, Ecke Kieler Straße



Das ist modern

Dieser entzückende Damen-Mantel aus gutem Ottomane, mit großem Pelzschal mitiert. Die elegante Wickelform, das Neueste, was die Herbst- und Wintermode bringt.

Er kostet dabei **nur**

27⁵⁰

auch in gutem Velour de laine zu liefern

- Mantel aus gutem Velour de laine, Manschetten und Kragen mit reichem Pelzbesatz, mitiert **16⁰⁰**
- Mantel a. moll. Flaesehm. gr. Schaltrg. Mansch. u. un. herumm. breit. Pelzstr. a. auest. Opossum. mit. **27⁵⁰**
- Mantel aus Velour Kasché in der Ausführung wie Abbildung . **39⁰⁰**
- Mantel a. p. Wollrippe ganz gefüttert Kragen, Manschetten u. unten herum m. br. Pelzbesatz mit. **42⁰⁰**
- Mantel aus prima Wollrippe, halb aus Domast mit Biberette und höherer Biesengarnitur . . **54⁰⁰**

Kindermäntel

höchste Formen in vielen modernen Farben, alle Größen in großer Auswahl!

Bartsch

3 von der Brücke

Landestheater
Stimmoch. 30. Novbr.
7¹⁵ bis gegen 9¹⁵ Uhr
1. Ser. für Kisten. Ber.
Hells. Nr. 6. **Das Spiel mit dem Feuer**
8 bis 10 Uhr: Kuster
Anrecht, Niederdeutsche
Bühne Oldenburg. „Zwie-
bel der König“. Schülert.
Sonntag, 1. Dezbr.
7¹⁵ bis 10 Uhr: 50 Min.
redirektionell. „Digo-
lette“. Schülert.
Freitag, 2. Dezember.
7¹⁵ bis 10¹⁵ Uhr: 61. Min.
redirekt. „Die Bohmer“
Schülert.
Sonntag, 3. Dezbr.
7¹⁵ bis 9¹⁵ Uhr: 2. Ueber-
vorstellung. Zum letzten
Male! „Ein befferer
Overs“. Einheitspreis:
50 Pf. und 1 M.
Sonntag, 4. Dezbr.
7¹⁵ bis 9¹⁵ Uhr: Kuster
Anrecht, Niederdeutsche
Bühne Oldenburg. „Zwie-
bel der König“. Schülert.
Sonntag, 4. Dezbr.
7¹⁵ bis 10¹⁵ Uhr: Ein-
mal. Galtspiel. Rom-
merdinger über Schil-
genberg. Berlin. „Die
Dachzeit des Dignar“
Stelle 1-7. A. Be-
rechtigungsbüch. 50 Pf.

Oldenburg
Berufsberatung
Frauen u. Mädchen
Sprechstunde
jeden Dienstag nachm.
von 5-7 Uhr
Lauenburgerstr. 16
Brauereien oder Herr
Hofmann Bauhof & Co.

Summer
Matrizen i. Tomaten
Salm i. Dosen
Straben
Sardinen in Del
Wacholn
Apetitlikör
in allerleinsten
Qualitätsformen
zu billigen Preisen.
Zellfabrikhaus
N. Siberius
Oldenburg i. O.
Adlernstr. 16. Tel. 1964.
+ Zanfens +
Excorial - Salbe
seit 14 Jahren vorzüg-
lich bewährt bei Gefent-
überfülle, Flechten
oder Net. offenen
Keimen, Stumpfber-
schwürmen, Stachel-
fruch, Gefchwürnen Haut-
ausfchlag usw. 1921
Berl. u. Berl. durch die
Salzen-Apothete
Nützingen, Nonnte. 145
Telephon 603
Waffnung über prof.
Gebrauchs-Anweisung,
sowie Anfragen an
G. Zanfen,
Nützingen, Oberstr. 17
Puppen-
Klinik
Arbeiter. Marktstr. 28.

Für nur
50 Pl.
in der
Niederdeutsh. Heimatlotterie
zu gewinnen:

1 Adler-Auto	1 Drei-schlummer- einrichtung mit Küche
Ein Hanomag-Auto	
Ein Piano	Ein Motorrad

Große Gewinn-Ausstellung
im Schaufenster der Firma
RAD-MUNDERLOH
Oldenburg
Laage Str. 73
Ziehung schon 9. Dezember

Bauarbeiter und Zimmerer!
Im Zusammenhang dem
1. Sept. abends 7.30 Uhr
findet unfr. gemeinsame
Bau delegierten-
Sitzung
bei D. u. L. Land. Hall.
Rüde-Straßen 11/12
durch ihre Delegierten
vertreten sein! 10421
Die Vorstände.

Was ist das?
Das ist ein
KAYSER
Schwarz-Kammosch.
Günstige Preise. - Ertelch
unfr. Zählungsbuchpreis:
W. H. Kautz
Rüdingen
Wilhelmshav. Str. 44

Hauptanru!
1400
Auto - Weiss
Konkurrenzlose Preise.
Groß- und
Kleinantrieb.
Felle
faul. Stüdnerei
J. Thiel.
Gründungsstr. 2. 1. Etage
am Eisenbahnh.

Totalausverkauf!
Geschäftsaufgabe
A. Wilke, Gokerstr. 34
Das gesamte Lager, bestehend aus prima
Stoffen
für Anzüge, Paletots, Ulster,
Damen-Mäntel und Kostüme
sowie fertiger
Herren- und Jünglingskleidung
Konfirmations Anzüge
soll restlos zu bedeutend
herabgesetzten Preisen
verkauft werden!
Günstigste Einkaufsgelegenheit
wertvoller Weihnachtsgeschenke

Neues Schauspielhaus
Dir. Robert Hellwig. Tel. 1000
Anf. 7.15 Heute und folgende Tage Ende 10.45
Das Zenzert
Lustspiel in 3 Akten von Hermann Bahr.
Sonntag, den 4. November nachm. 3.30 Uhr.
Der verzauberte Prinz
Weihnachtsmärchen in 7 Bild. v. Urv. Koh.
Hellwig und Marga Meixner. Musik von
Herbert Brandt. Im 3. und 5. Bild Ballett.
Freise von 30 Pf. bis 1.10 RM.
Da die 4. Raub-Tilgung mit werden die ge-
ehrten Abonnenten gebeten, die Karten
bis zum 1. Dezember abends 5 Uhr, in
Pakets einzulösen.

Alleinige autorisierte
Electrola
-Verkaufsstelle
Musikhaus Paulus

Am 28. Novbr., morgens, entschieft
samt unsere geliebte Mutter, Schwieger-
Groß- und Urgroßmutter die Witwe
Elisabeth Fegter
geb. Bayen [10431]
Die trauernden Angehörigen
Familie K. Luths
Familie J. Harvill
Grosstr. 33.
Die Beerdigung findet am Donnerstag,
den 1. Dezember, nachmittags 5 Uhr, in
Pakets statt.